

I n h a l t.

I. Acht und vierzig neue Lieder aus den Nibelungen nach der Hohenemser Handschrift B. nebst unterschiedlichen wichtigeren Lesarten (von J.)	S. 1
II. Der Weinschwelg nebst Zeugniß zur Wilkina saga (von J.)	- 13
III. Die Sage von der Turteltaube (von J.)	- 34
IV. Ueber die Kerlingische Ahnmutter Verta (von J.)	- 43
V. Der Schwan - Ritter von Conrad von Würzburg (von W.)	- 49
VI. Waidprüche und Jägerschreie (von J.)	- 97
VII. Ueber Hartigs von dem Hage Leiden der heil. Margareta (von B. J. Doen.)	- 148
VIII. Von der minne eins albern. (von W.)	- 160
IX. Von des bapst gebot zu den meiden und wiben (von W.)	- 164
X. Altdeutsche Beispiele (von J.)	- 167
XI. Vom Singen und Springen der Voten, dabei Erklärung des Todtentanzes. (von J.)	- 238
XII. Bruchstücke aus zwei verlorenen Handschriften der Nibelungen (von W.)	- 241
XIII. Nachträge zu den Zeugnissen über die deutsche Heldensage (von W.)	- 252
XIV. Aus einer alten Weltchronik (von W.)	- 278
XV. Geschichte vom Feuerfunken (von J.)	- 284

Druckfehler und Verbesserungen.

S. 2. Z. 3. von unten lies: ein - lande S. 3. Z. 10. von oben lies: ih en - furhte S. 3. Z. 11 v. o. lies: vor sin. S. 11. Z. 12. v. o. lies: nügenne S. 12. Z. 15. v. u. lies: in den wormser S. 12. Z. 3. v. u. zu theilen: Myrk - vide S. 14. Z. 5. v. u. l. 3463 statt: 3418. S. 31. Z. 12. v. u. l. dobi, sunder S. 37. Z. 13. v. u. ist die Clammer: neminem zu streichen. S. 42. waren die Hexamer des Baptista mant. im Druck abzusehen. S. 50. Es ist hier ein Versehen in der Zählung zu bemerken. Nämlich Blatt IV. (V.) der Handschrift, welches mit B. 436 anfängt — wie im Druck ohne meine Schuld zu bemerken unterlassen worden, und nachzutragen ist — enthält nicht so viel Verse, wie die übrigen, (auf der